



INTERNATIONALE
HEINRICH-SCHÜTZ-
GESELLSCHAFT E.V.

 Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V.
Heinrich-Schütz-Allee 35 · D-34131 Kassel

In Kooperation mit



 **Stadt Karlsruhe**
Kulturamt | Kulturbüro

PRESSEMITTEILUNG

Kassel, den 24.07.2019

50. Internationales Heinrich-Schütz-Fest Karlsruhe, 10.-13. Oktober 2019 »FESTMUSIK VON SCHÜTZ BIS RIHM – KLANG ALS REPRÄSENTATION«

Kassel/Karlsruhe. Gemeinsam mit der Evangelischen Kirche Karlsruhe und dem Kulturamt der Stadt Karlsruhe veranstaltet die Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V. unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg Winfried Kretschmann im Zeitraum 10. – 13. Oktober 2019 das 50. Internationale Heinrich-Schütz-Fest in Karlsruhe, das unter dem Motto »Festmusik von Schütz bis Rihm – Klang als Repräsentation« steht und ein spannendes und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm bietet.

Ob Heinrich Schütz jemals persönlich in Durlach, der Keimzelle des modernen Karlsruhe weilte, lässt sich bislang nicht belegen. Er selbst und seine Musik waren in Durlach aber bekannt. Ein anlässlich der Hochzeit des Otto von Hessen-Kassel mit Katharina Ursula von Baden-Durlach im Jahr 1613 in Kassel erschienener Festdruck verzeichnet unter den Kasseler Hofmusikern auch Heinrich Schütz. Erhaltene Musikdrucke aus Durlacher Beständen belegen, dass seine Musik noch in den 1640er Jahren dort aufgeführt wurde.

Einige dieser Werke sowie Kompositionen der Durlacher Hofmusiker Eusebius Veit, Georg Christoph Strattner und Leonhardt Sailer werden im Eröffnungskonzert des **Johann Rosenmüller Ensembles** am 10. Oktober 2019 zum ersten Mal seit ca. dreihundert Jahren wieder in der Durlacher Stadtkirche zu hören sein.

Am 11. Oktober nimmt der **CoroPiccolo Karlsruhe** unter der Leitung von **KMD Christian-Markus Raiser** die Zuhörer mit auf eine vokale Zeitreise von Schütz bis Rihm. Im Anschluss präsentiert der **Dresdner Kammerchor** unter der Leitung von **Hans-Christoph Rademann** eine Auswahl aus den vor genau vierhundert Jahren veröffentlichten Psalmen Davids von Heinrich Schütz.

Am 12. Oktober kommt Musik zur gräflichen Hochzeit von 1638 in Rudolstadt durch das **Bremer Barock Consort** unter der Leitung von **Manfred Cordes** zur Aufführung. Am Abend bringen der **Kammerchor des Karlsruher Instituts für Technologie**, der **Kammerchor der Christuskirche** und das **Gambenconsort Les Escapades** unter der Leitung von **Nikolaus Indlekofer** und **Peter Gortner** eine Auswahl von Kompositionen des 116. Psalms aus der 1623 erschienenen Sammlung »Angst der Hellen und Friede der Seelen« zu Gehör.

Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V. · Heinrich-Schütz-Allee 35 · 34131 Kassel · Telefon +49 561 316 450-0
Fax +49 561 316 450-1 · info@schuetzgesellschaft.de · www.schuetzgesellschaft.de

Vorstand: Arno Paduch · Dr. Jutta Schmoll-Barthel · Prof. Dr. Walter Werbeck · Prof. Dr. Jürgen Heidrich
Geschäftsführung: Dipl.-Kfm. Christoph Schluckwerder

Kasseler Sparkasse · IBAN DE42 5205 0353 0000 0406 04 · BIC HELADEF1KAS · Amtsgericht Kassel · VR 656 · Steuernummer 25 250 51910

Ergänzt wird das musikalische Programm durch einen Kurs von Hans-Christoph Rademann zur **Interpretation und Aufführungspraxis** der Musik von Heinrich Schütz, eine **Stadtführung** durch Durlach, einen **Orgelspaziergang**, eine musikalisch umrahmte **Bildbetrachtung** in der Kunsthalle Karlsruhe sowie ein **Podiumsgespräch** im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung, für das auch der Komponist **Wolfgang Rihm** seine Teilnahme zugesagt hat.

Den traditionellen Schlusspunkt des Schütz-Festes bildet der **Abschlussgottesdienst** am Sonntag, dem 13. Oktober um 10.30 in der Ev. Stadtkirche Karlsruhe, der musikalisch durch die Chöre **Cantus Juvenum Karlsruhe**, **Lutherana Karlsruhe**, die **Durlacher Singschule** sowie das **Nordbadische Blechbläserensemble** gestaltet wird. Im Anschluss präsentiert das Nordbadische Blechbläserensemble unter der Leitung von Armin Schäfer ein Konzert mit mehrchöriger Musik vom Frühbarock bis zur Neuzeit.

Bereichert wird das Karlsruher Schütz-Fest auch durch ein von Prof. Dr. Jürgen Heidrich (Münster) und Prof. Dr. Walter Werbeck (Greifswald) organisiertes **wissenschaftliches Symposium** mit dem Titel »Repräsentationsmusik in Residenzen der Schütz-Zeit« in der Badischen Landesbibliothek. Im Zentrum des Symposiums steht die Musik als Teil höfischer Repräsentation und damit die Einbindung von Musik in im weitesten Sinne politische Kontexte. Die Referent*innen des Symposiums – Historikerinnen, Musikologen, aber auch ein Theologe – spannen mit ihren Themen einen Bogen von der Frage nach höfischer Repräsentation über theologische Repräsentationsformate und den Hofsänger bis zu Repräsentationsmusiken aus deutschen, englischen und französischen Residenzen.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm finden Sie im Anhang zu dieser Pressemitteilung. Eintrittskarten sind ab sofort online unter www.schuetzgesellschaft.de erhältlich.

Bildmaterial zum honorarfreien Abdruck unter Nennung des entsprechenden Bildnachweises haben wir Ihnen unter www.schuetzgesellschaft.de/presse zum Download bereitgestellt.

Kontakt Geschäftsleitung:
Christoph Schluckwerder
Tel. +49 (0)561 3164500
info@schuetzgesellschaft.de

Wir danken den Förderern und Sponsoren des 50. Internationalen Heinrich-Schütz-Festes:

Evangelische Landeskirche in Baden | Kulturreferat der Stadt Karlsruhe | Evangelische Kirche in Karlsruhe
Baden-Württemberg Stiftung | Landgraf-Moritz-Stiftung | Regierungspräsidium Karlsruhe | Badischer
Gemeinde-Versicherungs-Verband | BBBank eG | Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe | Volksbank
Karlsruhe | Modehaus Schöpf | Riemenschneider Stiftung | Landesbank Baden-Württemberg |
Hochschule für Musik Karlsruhe | Musikhaus Schlaile GmbH | Hust & Herbold GmbH & Co. KG |
sowie weiteren privaten Spendern und Mezenen